

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 29. November 2022 21:37

Zitat von Quittengelee

Ein paar Stärken nennen ist immer gut, den Schüler direkt ansprechen, ...du willst hier deinen xy-Abschluss schaffen und das kannst du auch. Neulich hast du super das und das gemacht. Bleib da dran. Aber das und das können wir hier nicht dulden...

Faktisch ist es übrigens tatsächlich so, dass ich den Sohn gewissermaßen auf dem "Kieker" habe - daran ist der Sohn aber alles andere als unschuldig. Bevor ich ihn vorletzte Stunde aus der Klasse schmiss, hatte ich ihn vorgewarnt und zwar laut und deutlich. Als ich dann meinte: "So, jetzt hast du trotz Ermahnung laut weitergeredet, du gehst jetzt bitte raus!" hat er immer noch weitergeredet und gar nicht aufgeschaut. Ich musste es noch ein 3. Mal sagen und da meinte er, er würde sich weigern zu gehen und hat mich angegrinst. Da meinte ich, ich würde dann jetzt gleich gehen und mit der Schulleitung wiederkommen, aber die würde bestimmt nicht umsonst vom anderen Gebäude hierherkommen. Da ist er dann langsam aufgestanden und ist grinsend an mir vorbei. "Schönen, nein wunderschönen Tag Ihnen noch." So ist er immer.